

Hessischer Kanu-Verband e.V.

Bezirk Nordhessen



Hessischer Kanu Verband Bezirk Nordhessen

Michael Müller
Grüne Str. 10
34212 Melsungen
Tel.: 05661-3780
Fax: 05661-9290039
Mob: 0173-5397224
Tel.: 05661-713251(d.)
Mail: mm@ingmp.de

Datum: 01.06. 2005

Bericht zur zweiten Wanderfahrschulung des Bezirk Nordhessen, in der Schweiz

Nachdem im vergangenen Jahr erfolgreich eine Wanderfahrschulungen des Bezirk Nordhessen, auf der Simme in der Schweiz statt fand, entstand der Wunsch nach einer weiteren Schulung auf „richtigem“ Wildwasser.

Am Fronleichnamswochenende trafen sich 34 Teilnehmer aus 5 nordhessischen Bezirksvereinen im Berner Oberland

Diese Veranstaltung wurde als Bezirksangebot für Jugendliche u. WW-Anfänger mit Unterstützung der Hess. Kanujugend und des Bezirk Nordhessen ausgeschrieben.

Geplant, Organisiert und Geleitet wurde die Schulung von Michael „Bully“ Müller ([WVM Melsungen](#)) gemeinsam mit den beiden Fahrten- bzw. Übungsleitern Adam Roth u. Uli Bleßmann ([KCF Fulda](#)).

Das Quartier wurde im Simmetal, nahe der Ortschaft Oberwil, im sog. „Heideweidli“, einem komplett eingerichteten Kanutenlager mit 30 Schlafplätzen, Küche und Aufenthaltsraum usw. direkt am Flüsschen Simme aufgeschlagen.

Die Simme bietet zwischen den Orten Weissenbach und Därstetten auf einer Strecke von knapp 20 km Wildwasser in den Schwierigkeitsgraden WW 1 – WW 3, ist damit also bestens geeignet um mit WW – Neulingen auf den verschiedenen Abschnitten zu trainieren, die Fahrtechnik zu verbessern und Erfahrung auf bewegtem Wasser zu sammeln.

In 6 Gruppen wurde, bei Sonnenschein in herrlicher Landschaft, erste Bekanntschaft mit der Simme aufgenommen, Gruppenverhalten u. Kehrwasserfahren wurde geschult. Zwischendurch wurden Sicherheitsübungen (Wurfsack werfen, Bergen u. Retten im Fließgewässer) unter realen Bedingungen geübt. Signalisieren durch Handzeichen und Führen einer Gruppe (Vorfahren) wurde ebenfalls vermittelt.

In den folgenden Tagen wurde die Anforderung stetig gesteigert, die Fahrtechnik weiter verbessert, so dass am Ende auch die „Fortgeschrittenen-Anfänger“ den unteren Teil der Simme (WW 3) befahren konnten.

Der Besuch des Planetarium „Sirius“ verschaffte allen Teilnehmern einen Einblick in die unendlichen Weiten unseres Sonnensystems, schon während der Anfahrt zum Planetarium konnte die grandiose Landschaft des Berner Oberlandes betrachtet werden, (Blick über den Thunersee zu den Bergriesen) auf der Rückfahrt konnte dann den Sonnenuntergang bei Eiger-Nordwand, Mönch und Jungfrau beobachten werden.

Besonders bemerkenswert war die Harmonie unter den Teilnehmern vom KCF Fulda, CKC Kassel, KVH Kassel, KC Hatzfeld u. WVM Melsungen, ein bunt gemischtes Team, im Alter von 12 bis 68 Jahre „funktionierte“ in allen Belangen perfekt, jung und alt ergänzten sich traumhaft, man ist sich einig: nächstes Jahr auf jeden Fall wieder...

Michael „Bully“ Müller,
WW – Referent, HKV- Bezirk Nordhessen / WVM Melsungen